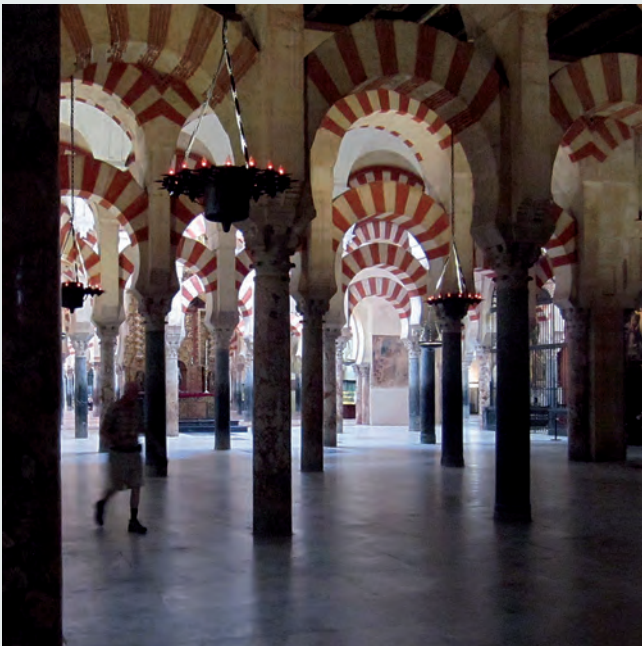




**Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen**  
**Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost**



## **ANDALUSIEN – AUF DEN SPUREN JÜDISCHER, CHRISTLICHER UND MUSLIMISCHER KULTUR UND SPIRITUALITÄT**

**10.-19. OKTOBER 2014**

MIT PFARREILEITER HANSJÖRG FRICK

**TERRA SANCTA TOURS** ★



Andalusien, das Sonnenland im Süden Spaniens, hat eine lange und reiche kulturelle Tradition. Phönizier, Römer und Westgoten haben dort Spuren hinterlassen. Im Mittelalter lebten dort Christen, Juden und Mauren Jahrhunderte lang friedlich zusammen; sie haben sich später aber auch gegenseitig bekämpft, so dass das mittelalterliche Zusammenleben schliesslich scheiterte.

Aber die drei abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam haben die religiös-kulturelle Landschaft Andalusiens nachhaltig geprägt. In Städten wie Granada, Córdoba und Sevilla sind ihre Spuren allgegenwärtig; aber auch die Alltagskultur, die Gastronomie und die Lebensgewohnheiten der Menschen Andalusiens sind davon geprägt. Andalusien gilt daher als das Land der „drei Kulturen“.

In Renaissance und Barock hat das Christentum Andalusien nachhaltig beeinflusst: in der Kunst (Kathedralen, Kirchen und Klöster, religiöse Bildhauerei), in der Volksfrömmigkeit (Bruderschaften und Prozessionen) und nicht zuletzt in der Mystik (grosse spanische Mystiker wie Teresa de Avila, Juan de la Cruz und Juan de Avila haben in Andalusien gewirkt).

In der zweiten Hälfte des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde Andalusien zum Land der Sehnsucht für europäische und amerikanische Romantiker, die wie etwa Rainer Maria Rilke und Washington Irving nach Ronda und Granada kamen.

Diese Pfarreireise will die Teilnehmenden mit der Religion und Kultur Andalusiens in Geschichte und Gegenwart vertraut machen. Dabei wechseln sich spirituelle Impulse, kulturgeschichtliche Führungen, feines Essen, sowie Einblicke in Städte wie in tausend und einer Nacht ab.

Lassen Sie sich verzaubern und bereichern und kommen Sie mit auf eine gemeinsame Reise in eine einmalig schöne Landschaft.

Hansjörg Frick

## Reiseprogramm

### **1. Tag, Freitag, 10. Oktober 2014**

#### **St. Gallen - Zürich - Malaga - Granada**

Flug im Verlaufe des Vormittags mit Linienmaschine der SWISS von Zürich nach Malaga. Altstadtbesichtigung in Malaga, danach Fahrt im klimatisierten Bus nach Granada (Weltkulturerbe). Die am Fuss der Sierra Nevada gelegene Stadt erinnert an Tausendundeine Nacht mit dem Erbe der Kalifen. Die ersten zwei Nächte unserer Reise verbringen wir in Granada.

### **2. Tag, Samstag, 11. Oktober 2014**

#### **Granada**

Ein erster Höhepunkt unserer Reise: wir besuchen eines der wohl schönsten und vollendetsten Gebäude der Welt und die prächtigste arabische Palastanlage Europas: die Alhambra in Granada. Am Nachmittag besuchen wir die Cartuja, das Kartäuserkloster, und den Albaicin, das malerische maurische Viertel der Altstadt. Auch diese Nacht verbringen wir in Granada.

### **3. Tag, Sonntag, 12. Oktober 2014**

#### **Granada - Cordoba**

Wir verlassen Granada Richtung Cordoba und fahren durch scheinbar endlose Olivenhaine. Später besuchen wir eine Olivenölmühle, die uns einen Einblick in einen wichtigen Erwerbszweig Andalusiens gibt. Ganz in der Nähe werden wir in einem ehemaligen Bahnhof gemütlich unser Mittagessen einnehmen. Danach ist es nicht mehr sehr weit nach Cordoba. Warum die Stadt zum Weltkulturerbe gehört, ist bald ersichtlich. Das einstige 'Konstantinopel des Westens' glänzt mit einem der grossartigsten Denkmäler islamischer Baukunst auf westeuropäischem Boden. Wir fahren gegen Abend nochmals hinaus aus der Stadt, um am Fuss der Berge die Ruinenstadt Medina Azahara, die ehemalige Sommerresidenz der Kalifen, zu besuchen. Ein Hauch von Orient umweht uns. Die kommenden drei Nächte verbringen wir in Córdoba.

### **4. Tag, Montag, 13. Oktober 2014**

#### **Cordoba**

Der Tag steht im Zeichen eines ausgedehnten Stadtrundganges in der wunderschönen Altstadt von Córdoba mit der Mezquita, einer der grössten und



beeindruckendsten Moscheen der Welt, der Kathedrale und dem jüdischen Viertel mit Synagoge sowie dem anschliessenden Besuch des Museums der drei Kulturen im Torre El Calahorra. Wir wollen uns heute auch genug Zeit lassen, um uns mit dem Zusammenleben der drei Religionen Judentum, Islam und Christentum, das Cordoba im Besonderen und Andalusien im Allgemeinen entscheidend geprägt hat. Auch heute übernachteten wir in Cordoba.

#### **5. Tag, Dienstag, 14. Oktober 2014**

##### **Cordoba**

Dieser Dienstag ist unser Frei-Tag: die einen möchten die Eindrücke des vorigen Tages weiter verarbeiten, andere wollen spazieren, bummeln, in den Strassencafés etwas trinken. Oder der einheimische Führer, der uns auf der Reise begleitet, hat Tipps für spannende Exkursionen ins Umland von Cordoba. Am Vormittag oder am frühen Nachmittag nehmen wir uns aber sicher Zeit für die Besichtigung der Casa Sefarad, einem Museum, das die Geschichte und Kultur der sephardischen Juden darstellt. Eine dritte Nacht verbringen wir in Cordoba.

#### **6. Tag, Mittwoch, 15. Oktober 2014**

##### **Cordoba - Sevilla**

Nach dem Morgenessen verlassen wir Cordoba und fahren mit dem Bus nach Carmona, eine Stadt, die zum Verweilen einlädt und eine mehrtausendjährige Geschichte aufweist. Von Carmona aus sind es nicht mehr allzuvielen Kilometer, bis wir in Sevilla eintreffen. Sevilla gehört wie Cordoba als Stadt zum Weltkulturerbe. Dort machen wir zunächst eine einführende Stadtrundfahrt, gefolgt von einem Altstadttrundgang mit Besichtigungen der Kathedrale, der grössten gotischen Kirche der Welt, und des Alcázar mit Palast- und Gartenanlagen. Diese und die folgende Nacht verbringen wir in Sevilla.

#### **7. Tag, Donnerstag, 16. Oktober 2014 (Gallustag)**

##### **Sevilla**

Höhepunkte unseres heutigen Stadtrundganges in Sevilla sind zum einen der Königspalast, der Alcazar, zum anderen das jüdische Quartier. Eine reiche Geschichte und viele Geschichten zeugen vom vielfältigen Leben, das einst hier herrschte. Aber auch heute ist Sevilla eine lebendige und spannende Stadt: das werden Sie

sicher am Nachmittag auf eigene Faust entdecken können. Übernachtung in Sevilla.

#### **8. Tag, Freitag, 17. Oktober 2014**

##### **Sevilla - El Rocío - Sevilla**

Am Vormittag fahren wir über Land zum Marienwallfahrtsort El Rocío, dem berühmtesten Wallfahrtsort Andalusiens. Wir befinden uns hier in einer ganz anderen Welt und erahnen etwas von einem Katholizismus, der uns ungewohnt scheint. Nach der Besichtigung dieses Ortes und seiner Kirche fahren wir etwas weiter direkt ans Meer. Dort geniessen wir das Spazieren oder auch das Baden am Strand des Atlantiks. In der Nähe wartet schlussendlich eine Erkundungsfahrt durch den Doñana-Nationalpark auf uns. Rückkehr nach Sevilla und Übernachtung.

#### **9. Tag, Samstag, 18. Oktober 2014**

##### **Sevilla - Pueblos blancos - Ronda**

Von Sevilla aus fahren wir in die Berge bis nach Ronda - über die „Pueblos Blancos“ mit Halt in Arcos de la Frontera, einem der schönsten der sog. „weissen Dörfer“ mit verwinkelter und steiler Altstadt. Nach Ankunft in Ronda machen wir einen Spaziergang durch die Stadt und werfen dabei auch einen Blick in die Stierkampfarena sowie das tiefe Tal, das Alt-Ronda und Neu-Ronda trennt, aber auch auf die imposante Brücke, die die beiden Teile miteinander verbindet. Wir werden wohl auch dem Dichter Rainer Maria Rilke begegnen, der in Ronda einige Zeit seines Lebens verbracht hat. In Ronda verbringen wir unsere letzte Nacht auf unserer Andalusien-Reise.

#### **10. Tag, Sonntag, 19. Oktober 2014**

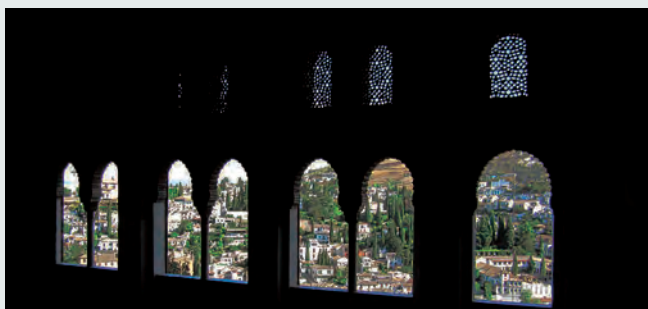
##### **Ronda - Malaga - Zürich - St. Gallen**

Letzte Fahrt mit unserem Bus durch die Berge der Sierra Blanca hinunter an die Costa del Sol zum Flughafen Málaga. Zurück in Zürich sind wir um ca. 19.30 Uhr, von dort nehmen wir den Zug für die letzten Kilometer unserer Reise.

*Programmänderungen bleiben vorbehalten.*



**Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen**  
**Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost**



Fotos: Ludwig Spirig-Huber, Bern

**PFARRAMT NEUDORF**

Hansjörg Frick  
Rorschacherstrasse 255  
9016 St. Gallen

Telefon 071 282 30 81  
hansjoerg.frick@kathsg.ch  
www.kath-stgallen.ch/pfarrei.  
php?wer=stmaria

**TERRA SANCTA TOURS AG**

Ludwig Spirig-Huber  
Burgunderstrasse 91  
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89  
info@terra-sancta-tours.ch  
www.terra-sancta-tours.ch